

Neuer Anlauf mit altem Bekannten



Ein enttäuschender Abend beim Auswärtsspiel in Vaihingen und ein etwas unglückliches Timing des Corona-Abbruchs hatten im Frühjahr die Aufstiegsträume der ersten Mannschaft beendet. Nun nimmt das Bezirksliga-Team der SKS einen neuen Anlauf und darf sich dabei über eine spektakuläre Verstärkung freuen.

Sascha ist nach eineinhalb Jahren beim Sportbund, wo er sich sogar zweimal in der Regionalliga beweisen durfte, als Spieler zurück in Wangen. Ansonsten ist das Personal gegenüber der letzten Saison praktisch unverändert. Leander (16) wird nach beeindruckenden Fortschritten eine noch wichtigere Rolle spielen. Außerdem sollen (bzw. haben schon) Simon und Yaozhong (beide 15) ihre ersten Gelegenheiten erhalten.

Die Konkurrenz im Aufstiegskampf könnte jedoch größer kaum sein. Die Topteams der Liga müssten sich allesamt auch eine Klasse höher nicht verstecken. Die stärksten Gegner werden die beiden Absteiger TBU und Mühlhausen sowie der verhinderte Relegations-Teilnehmer Sportbund sein. Ebenfalls zu beachten sind die gut gestarteten Gablenberg und Allianz 2. Bei 12 Mannschaften und damit 22 Spielen ist aber vor allem Konstanz und Ausdauer gefragt.

Mit Sascha an Position 1 gelang Kultur schon einmal ein guter Start. Die ersten drei Spiele wurden gewonnen, nur mit dem kämpferischen Aufsteiger Allianz 4 hatte man einige Schwierigkeiten. In Untertürkheim kam Simon, 17 Stunden nach seinem ersten Herren-Sieg bei der zweiten Mannschaft, zu seinem Bezirksliga-Debut und schlug sich gut. Sowohl im Doppel mit Tom David, als auch im Einzel gegen den früheren Wangener Udo Schwendt konnte er einen Satz gewinnen und schnupperte in Letzterem sogar an mehr. Immer weiter so!

Nächste Woche ist Favoritenschreck Mühlhausen 3 in der Kesselstraße zu Gast, bevor sich im November wirklich zeigen wird, wo die Reise hingeht.

Philipp Schollmeier

